

Antrag 2022/I/Soz/1

Kreis Bergedorf

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

„Coronahilfe“ für Studierende und ihre Familien - SOFORT Kindergeldbezug und Familienkrankversicherungsberechtigung für betroffene Jahrgänge um 2 Jahre verlängern

**1 Der Landesparteitag der SPD-Hamburg möge zur Weiterleitung an den Bundesparteitag der
2 SPD beschließen:**

3 Die SPD-Bundestagsfraktion und die sozialdemokratischen Mitglieder der Bundesregierung
4 sind aufgerufen, umgehend als „Coronahilfe“ für Studierende und ihre Familien den Kinder-
5 geldbezug und die Familienkrankversicherungsberechtigung für pandemiebetroffene Stu-
6 dierendenjahrgänge um 2 Jahre, bis zum vollendeten 27. Lebensjahr, zu verlängern.

7 Begründung

8 Studierende und ihre Familien sind von pandemiebedingt erschwerten Studienbedingungen
9 betroffen, die zur Verlängerung der Studiendauer führen.

10 Studierende leiden unter massiven Einschränkungen. Viele haben ihre Studentenjobs verloren
11 und sind vermehrt auf finanzielle Unterstützung durch die Eltern angewiesen.

12 An den Universitäten wird, im nunmehr 4. Pandemie-Semester, größtenteils online, teilweise
13 hybrid und wenig in Präsenz gelehrt. Praktika und Auslandsstudienaufhalte sind kaum durch-
14 führbar. Soziale Kontakte sind extrem eingeschränkt: Arbeitsgruppen treffen sich nur online,
15 es gibt keine Mensabesuche, keinen Unisport, keine Partys. Die psychische Belastung der Stu-
16 dierenden ist enorm. Dies alles führt zur Verlängerung der Studiendauer.

17 Bisher ringen die Studierendenvertretungen an den einzelnen Hochschulen und bundesweit
18 darum, „Freiversuche“ bei den Prüfungen durchzusetzen, die erhöhten Studiengebühren bei
19 verlängerter Studiendauer pandemiebedingt auszusetzen und den BAFÖG-Bezug auszuwei-
20 ten.

21 Die finanzielle „Überbrückungshilfe“ für Studierende in pandemiebedingter Notlage ist am
22 30.09.21 ausgelaufen (das waren 100-500€ vom BMBF, wenn Studierende einen Kontostand
23 von weniger als 100€ nachwiesen). Studierende die diese Förderung nicht erhielten mussten
24 einen (KfW-) Kredit aufnehmen und in Zukunft Schulden zurückzahlen. Die Notlage der Stu-
25 dierenden in der Pandemie zeigt, dass das BAFöG aktuell mit 11% Förderquote seinen Anspruch
26 verfehlt.

27 Zur finanziellen Entlastung der betroffenen Studierenden und ihrer Familien ist eine sofortige,
28 zunächst auf zwei Jahre befristete Verlängerung des Kindergeldbezuges und der Familienkran-
29 kenversicherungsberechtigung, also bis zum vollendeten 27. Lebensjahr, für die betroffenen

30 Studierendenjahrgänge einfach und gerecht umsetzbar. Dieser Weg kann und muss deutlich
31 schneller als der BAföG Notfallmechanismus vom FDP geführten BMBF umgesetzt werden.

32 Verweise:

- 33 • fzs Umfrage zur Lage der Studierenden 2022: [https://www.fzs.de/2022/01/18/ergebnisse-](https://www.fzs.de/2022/01/18/ergebnisse-wie-gehts-euch-bundesweite-studierendenbefragung-2021-22/)
34 [wie-gehts-euch-bundesweite-studierendenbefragung-2021-22/](https://www.fzs.de/2022/01/18/ergebnisse-wie-gehts-euch-bundesweite-studierendenbefragung-2021-22/)
- 35 • Deutsches Studentenwerk: [https://www.studentenwerke.de/de/content/bafoeg-](https://www.studentenwerke.de/de/content/bafoeg-bauen-beratung-studierendenwerke)
36 [bauen-beratung-studierendenwerke](https://www.studentenwerke.de/de/content/bafoeg-bauen-beratung-studierendenwerke)
- 37 • Überbrückungshilfen Bericht <https://www.xn--berbrckungshilfe-studierende-06cf.de/>
- 38 • RBB24 Studieren in der Pandemie: <https://www.youtube.com/watch?v=GpywpVHaKql>